



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,
geschätzte Kunden und Partner,

nach einem herausfordernden Jahr 2014, in dem die AMAG Dank Ihrer Unterstützung einen neuen Absatzrekord verbuchen konnte, befinden wir uns schon mitten im neuen Jahr 2015, welches sich ebenfalls sehr interessant für uns gestalten wird. Die Großinvestition „AMAG 2014“ ist mit der Inbetriebnahme der neuen Walzbarrenießerei (siehe Seite 8) praktisch abgeschlossen, und es wird bereits intensiv am neuen Projekt „AMAG 2020“ (Interview Seite 4) gearbeitet.

Wir legen den Fokus der AMAG-Strategie auf einen erweiterten Kundennutzen. Und zwar nicht nur durch die Investition in neue Anlagen und damit neuen Produktdimensionen am Standort Ranshofen, sondern auch durch die Entwicklung von Know-how in vielen Bereichen der Forschung und Entwicklung. Zum Beispiel stellen wir Ihnen in diesem AluReport Fortschritte in der Umformsimulation vor. Aktuelle Erfolge in der Forschung erlauben die Vorhersage der Gefügeentwicklung entlang der Prozesskette bei Walzprodukten.

Damit können frühzeitig die richtigen Maßnahmen bei der Produktentwicklung und der Prozessoptimierung gesetzt werden. Das spart Entwicklungszeit und führt zu spannenden Innovationen (siehe Seite 16).

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit externen Partnern wie Forschungseinrichtungen und Universitäten, aber auch der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) innerhalb der AMAG sowie die Kompetenz unserer Mitarbeiter ermöglichen die permanente Weiterentwicklung in allen Bereichen der AMAG. Damit bleiben wir für Sie auch in Zukunft der geeignete Ansprechpartner, wenn es um innovative und rasch umgesetzte Produktlösungen geht.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auf die S.I.A.E. International Paris Air Show 2015 hinweisen, die vom 15. - 21. Juni 2015 in Paris, Le Bourget, stattfinden wird und auf der die AMAG vertreten sein wird. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Dipl.-Ing. Helmut Wieser
Vorsitzender des Vorstandes